

# Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „plattyplus“ vom 21. Oktober 2022 11:59

## Zitat von golum

In Bezug auf die Besoldung wird das Urteil des BVerfG wegen der Hessen spannend. Durch das Abstandsgebot zur Grundsicherung und der Besoldungsgruppen untereinander kann das in ein paar Jahren für Bund und Länder die Besoldung durcheinanderwirbeln.

Das denke bzw. hoffe ich auch. Denn dann müßten sämtliche Erhöhungen, die durch die Sockelbeträge verursacht wurden, im prozentual gleichen Rahmen auch auf die höheren Besoldungsgruppen übertragen werden, um das Abstandsgebot der Besoldungsgruppen untereinander wieder herzustellen.

Wenn ich z.B. daran denke, daß aktuell für Bund und Kommunen ein Sockelbetrag von 500€ oder 10,5% denke, wären die 500€ ja sogar bei a13 schon mehr als die 10,5%.

Auch interessant in diesem Zusammenhang ist das untere Ende der Besoldungstabelle. Warum gibt es eigentlich die Besoldungsgruppen a1 bis a4 in der aktuellen Besoldungstabelle aus 2021 in NRW nicht mehr? Als ich angefangen habe, gab es noch die Besoldungsgruppe a2. Haben etwa zig Runden mit ihren Sockelbeträgen und Abschlägen für höhere Besoldungsgruppen dazu geführt, daß am Ende a1 bis a5 eh die gleiche Besoldung bekommen haben?

--> <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/dienststellen/...nnen-und-beamte>